7. Mai 2009

„Klösterreich liest“

Offene Klosterbibliotheken heuer im Mittelpunkt von „Klösterreich“

Unter dem Motto „Klösterreich liest. Offene Klosterbibliotheken“ stellt das „Klösterreich“, die Vereinigung von 20 Stiften in Österreich, Ungarn und Tschechien, heuer die Bibliotheken in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Die Bibliotheken mit ihren Handschriften und Inkunabeln gelten ja seit jeher als Gehirn eines Klosters, die dort aufbewahrten Bücher als Summe des Wissens.

Nach dem Zisterzienserstift Zwettl, wo seit Ende April erstmals die Barockbibliothek mit ihren rund 30.000 Bänden, in der auch vom 3. bis 5. Juli die Internationalen Konzerttage Stift Zwettl abgehalten werden, für Besucher zugänglich ist, wird am Samstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg die neu katalogisierte Barockbibliothek mit einem Konzert in der Bibliothek und einem Orgelkonzert in der Stiftskirche eröffnet. Am 7. Juni gelangt hier Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“ zur Aufführung, am 19. Juni wird Ulrike Beimbold in der Bibliothek einen Literaturabend gestalten.

Im Benediktinerstift Göttweig, wo die Bibliothek im allgemeinen nicht öffentlich zugänglich ist, gibt es am 6. Juni und am 5. September gegen Voranmeldung Bibliotheksführungen. Im Benediktinerstift Seitenstetten ist die Bibliothek mit ihrem Troger-Fresko bis 31. Oktober im Rahmen von Stiftsführungen zu besichtigen; im Benediktinerstift Melk gibt es in der Bibliothek eine Sonderausstellung zum Thema „1.000 Jahre Astronomiegeschichte aus der Stiftsbibliothek Melk“ inklusive Begleitveranstaltungen.

Im Zisterzienserstift Lilienfeld kann man in der Bibliothek im Rahmen von Führungen u. a. die Xylothek, eine Sammlung von Holzbüchern, und das kleinste Buch kennen lernen. Im Benediktinerstift Altenburg schließlich, wo heuer im Umfeld der NÖ Landesausstellung das Motto „Benediktiner im Herzen Europas“ lautet, musizieren u. a. am 7. Juni die Altenbuger Sängerknaben, am 20. Juni das Kammerorchester Waidhofen an der Ybbs sowie ab 15. August verschiedene Ensembles im Rahmen von „Allegro Vivo“.

Nähere Informationen und die Broschüre „Bibliotheken im Klösterreich“ unter 0273/57 55 35-0, e-mail info@kloesterreich.at und <http://www.kloesterreich.at/>.